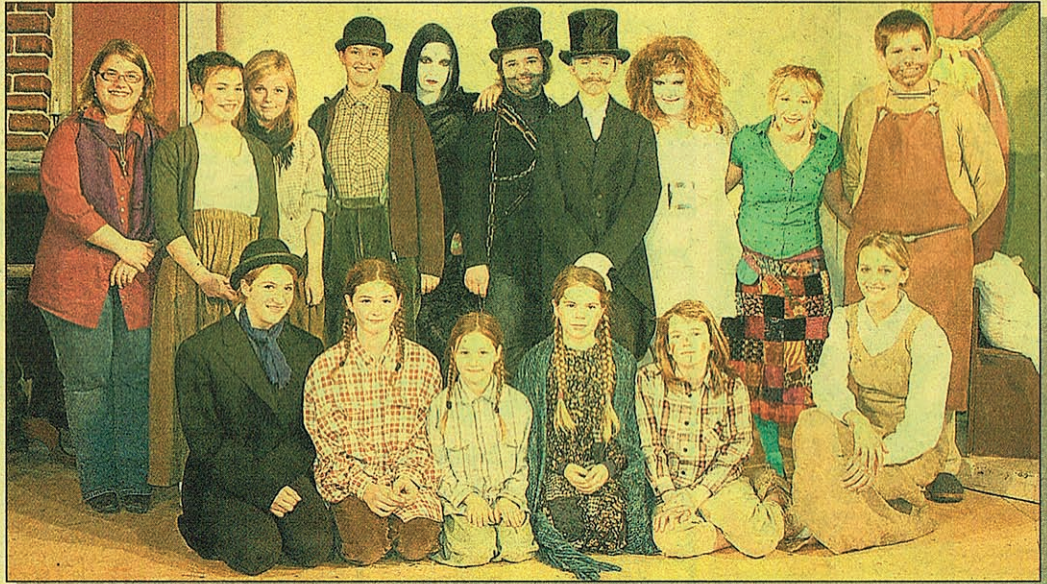


„Eine Weihnachtsgeschichte“: Nachwuchsgruppe der Oberlandler überzeugt mit Klassiker von Charles Dickens

Feine Inszenierung mit vielen Geistern

Penzberg (hm) - Der alte Geizhals Ebeneser Scrooge lernt in der Nacht vor dem Weihnachtsfest das Fürchten: Die Geister der Weihnacht und seines ehemaligen Geschäftspartners führen ihm vor Augen, wie sein Leben verlaufen ist, zu welch griesgräbigem Eigenbrödl er sich verwandelt hat und wie nah sein Lebensende sein könnte. Doch für Umkehr und Änderung ist es nie zu spät, das zeigt „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens, die von der Nachwuchsgruppe „Lampenfieber“ des Oberlandler Volkstheaters aufgeführt wurde.

Angeleitet von Regisseurin Ramona Baur, tummelten sich 15 Schauspielere in den zahlreichen Rollen auf der Probebühne. Die Vielzahl der Darsteller war jedoch nur die eine Anforderung des Stücks, viel schwieriger war es, die verschiedenen Schauplätze und die Reise Scrooges mit den Geistern auf dem beengten Raum der Probebühne wiederzugeben. Mit eingblendeten Szenarien und dem zielgerichteten Einsatz von Licht und Ton wurde diese Herausforderung aber bestens gemeistert. Mit treffenden Bühnenbildern und Requisiten, dem Nutzen der Seiteneingänge als Nebenspielflächen und einem drehbaren Bühnenteil wurden die räumlichen Möglichkeiten voll ausgeschöpft. Bei aller technischen Raffinesse lag das Hauptgewicht des Erfolges jedoch bei den Darstellern, allen voran Konstantin König, der die Vielschichtigkeit des alten Scrooge gut herausarbeitete. Er ver-



Beachtliches Können: die Nachwuchsmimen der Oberlandler mit Regisseurin Ramona Baur (hinten l.).

tiefte sich in seinen Part als Commerz-Tyrann bis in die Fingerspitzen der weißen Glacéhandschuhe und wandelte sich im Lauf des Stücks zum versöhnlichen Alten. Ihren Typen treu geblieben waren auch die Weihnachtsgeister, die für den schwungvollen Schlussakt sorgten. Für die Regisseurin war es sicher nicht leicht, die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Altersstufen unter einen Hut zu bringen, doch setzte Ramona Baur jeden an den Platz, an dem er sein Talent zeigen konnte. Wie schon bei Dickens' „Oliver Twist“ bewies das Ensemble, dass es auch anspruchsvoller Theaterliteratur gewachsen ist.

Heller werden gesucht

Die Nachwuchsgruppe „Lampenfieber“ des Oberlandler Volkstheaters hat sich für die Aufführung von „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens zusammengestellt. Die Gruppe besteht aus 15 Schauspielerinnen und Schauspielern, die von der Regisseurin Ramona Baur angeleitet werden. Die Aufführung findet am 23. Dezember 2010 im Oberlandler Volkstheater in Penzberg statt. Die Tickets sind im Vorverkauf erhältlich. Die Aufführung ist ein Höhepunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten in Penzberg.